

LFI Curriculum

Berufliche und soziale Integration von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen

Fortbildungsreihe für Mitarbeitende der
ambulanten und stationären Suchthilfe in NRW





Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen sind häufig von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen und weisen oftmals Brüche in ihren Erwerbsbiografien auf oder haben Probleme im beruflichen Kontext. Die berufliche und gesellschaftliche Teilhabe stellt die Betroffenen vor kaum zu überwindende Hürden und die Mitarbeitenden der Suchthilfe vor hohe Anforderungen.

**Das „LFI Curriculum“ ist eine Fortbildungsreihe,
die wir Ihnen in fünf ganztägigen Modulen
an unterschiedlichen Seminarorten in NRW anbieten.**

ZIELE

- Erwerb von Fachinformationen zur Bedeutung der beruflichen und sozialen Integration von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen
- Aufgabe und Rolle der Suchthilfe bei der beruflichen und sozialen Integration für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung
- Vermittlung von Grundlagen und Finanzierungsmöglichkeiten im SGB II, SGB IV und SGB IX (BTHG)
- Gestaltung von kommunalen Kooperationsprozessen und Netzwerken
- Darstellung aktueller Entwicklungen





ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Suchthilfe in NRW

REFERIERENDE

Die verschiedenen Themenfelder werden neben den Referierenden unserer Landesfachstelle von weiteren Fachexpert_innen vermittelt.

Aktuelle Informationen

Das „LFI Curriculum“ bieten wir seit 2017 fortlaufend an. Informationen zu den Terminen, Veranstaltungsorten und zum Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.lf-integrationundsucht.nrw**



MODUL 1

Einführung – berufliche und soziale

Integration für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen

Inhalte

- Gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmenden und Referierenden
- Vorstellung der Landesfachstelle berufliche und soziale Integration und der Suchtkooperation NRW
- Einführung in das Thema „Berufliche und soziale Integration von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen“
- Die Bedeutung von Arbeit und Beschäftigung
- Arbeitswelt im Wandel
- Welcher Auftrag besteht für die Teilnehmenden im Bereich der erwerbsbezogenen und sozialen Teilhabe für ihr Klientel?



MODUL 2

Netzwerke und Kooperationen gestalten

Inhalte

- Ausprägungen und Strukturmerkmale von Netzwerken
- Reflektion der eigenen institutionellen Netzwerkbeziehungen
- Ziele des Netzwerks für den beruflichen, regionalen Kontext
- Praktische Ausgestaltungen der Schnittstellen von/zu Netzwerkpartner_innen
- Erstellen einer Netzwerklandkarte



MODUL 3

Leistungen und Möglichkeiten der Jobcenter (SGB II) und des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)

Inhalte

- Grundlagen im SGB II und Neuerungen im Rahmen des Bürgergeldes
- Aufgabe und Organisation der Jobcenter
- Leistungen und Möglichkeiten der Integration im SGB II
- Beispiele der Kooperation zwischen Suchthilfe und den Jobcentern
- Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) – Überblick und Schwerpunkte
- Chancen für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen
- Relevante Regelungen
- Teilhabe- und Gesamtplanverfahren
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)





MODUL 4

Aufgaben und Leistungen der Deutschen Rentenversicherung und Vorstellung der BORA – Empfehlungen

Inhalte

- Aufgabe und Organisationsstruktur der DRV
- Leistungen der DRV
- Reha-Leistungen für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen
- Grundlagen von BORA (Berufliche Orientierung in der Rehabilitation Abhängigkeitserkrankter)
- Vorstellung der BORA – Zielgruppen
- Umsetzung der Empfehlungen in die Praxis einer Entwöhnungsbehandlung



MODUL 5

Betriebliche Suchthilfe, Eingliederungsmanagement und Betrachtung juristischer Aspekte

Inhalte

- Betriebliche Suchthilfe und Suchtprävention
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und stufenweise Wiedereingliederung
- Beteiligte Akteure im Betrieb
- Stufenplan und Betriebs- und Dienstvereinbarungen
- Rechtliche Aspekte zum Thema Suchtmittelkonsum am Arbeitsplatz
- Umgang mit Kündigungsverfahren u.a.

Hinweis: Die Reihenfolge der Module kann aus organisatorischen Gründen variieren.

Landesfachstelle berufliche und soziale Integration der Suchtkooperation NRW

Langenohlgrasse 2
33098 Paderborn

Telefon: 05251-889-1340

E-Mail: ffi@ffi.nrw

www.ffi-integrationsundsucht.nrw

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Trägerkooperation:

Caritasverband Paderborn e.V.



Paderborn e.V.

IN VIA

